

Betreuung des Flusseeeschwalbenfloßes

Am 28. März richten wir (Clemens Krafft und ich) das Floß her. Bei gutem Wetter und niedrigem Wasserstand setzen wir von der Spitze der Insel mit dem Kanu über auf das Floß. Es gibt keine andere Möglichkeit um dahin zu kommen. Da das Floß schon im Herbst sauber gemacht worden ist, müssen wir nur frischen Kies einfüllen und den mittleren Bereich mit Folie abdecken.

Am 30. März kommt die Folie herunter. Ornitho meldet derzeit ca. 10 FSS.

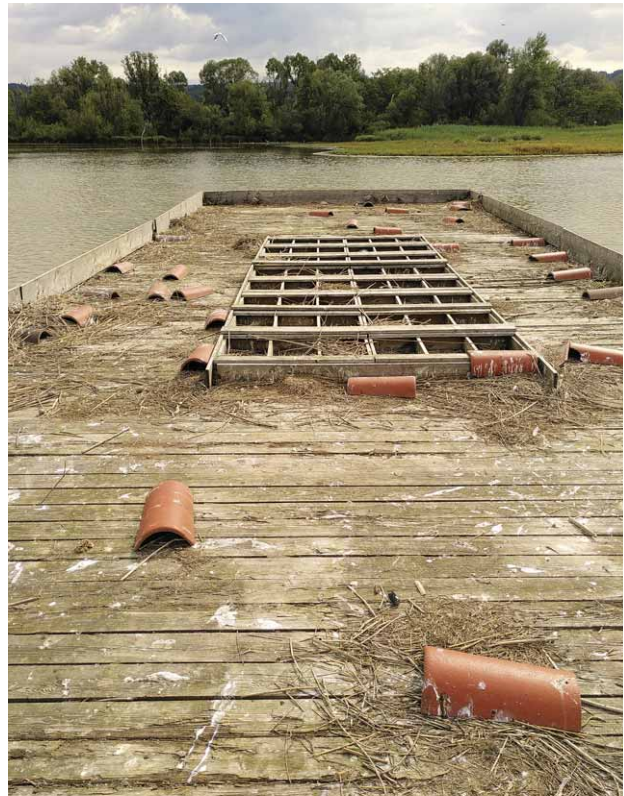
Kontrolle am 14. Mai. Noch keine Gelege von Flusseeeschwalben.

Erst bei der nächsten Kontrolle am 30.5. gibt es 6 Gelege von Flusseeeschwalben und ein Gelege Schwarzkopfmöwen. Ca. 80 Lachmöwen brüten auf der Plattform. Unten drunter sind weitere Möwennester zum Teil schon mit Jungen. Dieses Jahr installieren wir die Zeitraffer-Kamera wieder.

Die Kontrolle am 19.6. ergibt, dass von den Flusseeeschwalben 9 Gelege in den Kästchen und 7 Gelege östlich von den Kästchen angelegt sind. Da ist kein Kies und die Vögel haben sich Nester aus Gras gebaut. Warum ziehen sie die blanken Holzbohlen den mit Kies ausgestatteten Kästchen vor? Lachmöwen beginnen zu schlüpfen. SKM weiterhin drei Eier.

Letzte Kontrolle am 11.07.: 7 juv FSS, 2 juv SKM, ca 25. Juv LM. Ca. 10 tote kleine LM Küken. Hat das mit der Schlechtwetterperiode vom 06.–09.07. zu tun?

Die Aufnahmen der Kamera zeigen, dass die Vögel dieses Jahr nachts nicht gestört worden sind. Jedenfalls sind sie auf dem Floß geblieben. Die 7 jungen Flusseeeschwalben und die 2 jungen Schwarzkopfmöwen sind ein erfreulicher Bruterfolg



Flusseeeschwalbenfloß zur Brutzeit 2025, Foto: Helene Falk

Heribert Zintl ist im Dezember 2025 im Alter von 93 Jahren gestorben. Er war an der Konstruktion und dem Bau unseres Nistfloßes Typ Isarloß 1996 entscheidend beteiligt und hat es viele Jahre mit betreut. Jahrelang ist er dazu mit seinem Kanu auf dem Autodach von Lenggries aus angereist. Er wird uns als ein sehr freundlicher Naturfreund mit einem großen Engagement und Fachwissen in Erinnerung bleiben. Sein Floß wird hoffentlich noch lange als Nistmöglichkeit für unsere Flusseeeschwalben dienen. Clemens Krafft, Helene Falk